



Ehrenkreuz in Gold für Manfred Mierke



Der Kreissportleiter des Schützenkreises Hagen, Manfred Mierke (54), erhielt am Wochenende das Ehrenkreuz in Gold des Deutschen Schützenbundes. Im Rahmen des 47. Westfälischen Schützenfestes in Bielefeld wurde ihm die Auszeichnung aus der Hand von Otto Wagner, 1. Vizepräsident des Deutschen Schützenbundes (DSB), vor über 4.000 Schützen aus ganz Westfalen übergeben. Mierke, der 1956 über den Postsportverein, Abteilung Schießen, zu diesem Sport kam, ist seit 1974 (bis heute) Kreissportleiter in Hagen und derzeit noch amtierender Kreiskönig. Stolz und bewegt nahm der Volmestädter die Ehrung entgegen. Mit ihm freuten sich über das Ehrenkreuz in Bronze die Hagener Kreisgeschäftsführerin Ursula Weißkopf und Fritz Ballermann von der Sportkommission. Die Goldene Medaille des DSB erhielt die Bogenschützin Marianne Weihs. Beim gleichzeitig durchgeführten Landeskönigs- und Landesjugendkönigsschießen belegte Anke Menczyk in der Jugendklasse den zweiten Platz, Mario Calabresi wurde Zehnter. Beide sind beim Tückinger S.V. aktiv. Auf unserem Bild (von links): Fritz Ballermann, Marianne Weihs, Ursula Weißkopf, Manfred Mierke, Kreisvorsitzender Emil Gens und Walter Ungemach, Präsident des Westfälischen Schützenbundes.

Foto: Schmithüsen

199-10-16 - StA